

STATISTISCHE BERICHTE

Z 643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/66/8

Erschienen am 21. Juli 1958

1
3 L 8 IV c

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch
in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)
im Betriebsjahr 1956/57

(Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für
Branntwein bzw. vom Monopolamt für Branntwein
beim Landesfinanzamt Berlin)

(7086)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2
Übersichten der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	6
Schaubilder der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	21
Übersicht über Branntweinerzeugung und -absatz in Berlin (West)	23

- A. Wegen der für die Verwaltung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1956/57 maßgebenden Gesetzes-, Ausführungs- und Verwaltungsbestimmungen sowie wegen des Umfangs des Branntweinmonopols wird auf die Abschnitte A und C des Begleitberichts zur Branntweinstatistik 1950/51 ("Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes Arb.Nr. VII/66/1) Bezug genommen.

In der Brennereiordnung sind durch die Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 13. Juni 1957 § 146 und § 192 Absatz 3 Buchstabe c) gestrichen und § 192 Abs. 3 u. 4 geändert worden (Bundesgesetzblatt I 1957 S. 642).

In dem Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 ist § 160 Abs. 2 durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 27. Juli 1957 neu gefaßt worden (Bundesgesetzblatt I 1957 S. 1077).

- B. Auf Grund monopolgesetzlicher Zuständigkeiten waren für das Betriebsjahr 1956/57 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise sowie der Branntweinaufschlag durch die Verordnungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 238)
 - b) 30. November 1956 - V 7142 - 4736/56 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 238)
 - c) 14. Januar 1957 - V 7142 - 118/57 - II/2 a
(Bundesanzeiger Nr. 13)
 - d) 7. März 1957 - V 7142 - 971/57 - II/21
(Bundesanzeiger Nr. 51)
 - e) 8. Juni 1957 - V 7142 - 2144/57 - II/2 a
(Bundesanzeiger Nr. 112)
2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 214)

- b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 219)
- c) 4. Dezember 1956 - V 7151 - 4737/56 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 241)
- d) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 155)

3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222)
- b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom
19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230).

C. An Erlassen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1956/57

- 1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. April 1957 - III C/2 - V 7180 - 5/57 - betreffend Versendung von unversteuerter und unvergällter zu Genußzwecken geeigneter Essigsäure nach § 10 Absatz 1 Buchstabe b) Essigsäureordnung (Bundeszollblatt 1957 S. 203);
- 2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 8. April 1957 - III C/2 - V 7161 - 3/57 - betreffend Kennzeichnung von Trinkbranntwein in Kleinflaschen und anderen kleinen Behältnissen ähnlicher Art (Bundeszollblatt 1957 S. 205);
- 3. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 13. April 1957 - V 7166 - 1513/57 - II/6 betreffend Weingeistermittlung bei der Einfuhr von Whisky in Fässern aus England (§ 3 Abs. 1 und § 64 Abs. 2 der Grundbestimmungen zum Gesetz über das Branntweinmonopol) (Bundeszollblatt 1957 S. 277).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1956/57 1 507 270 hl W einschließlich 87 hl W ablieferungspflichtig gewordenen Branntwein (1955/56 1 310 122 hl W). Davon waren erstmalig 25% ablieferungsfreier Branntwein, für den Branntweinaufschlag entrichtet wurde.

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1 246 310 hl W (1955/56 1 147 914 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1956/57 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren

I. ablieferungspflichtig 775 416 hl W (1955/56 615 209 hl W);
hiervon wurden hergestellt

	in			
	landwirtschaftlichen	Brennereien		gewerblichen
a) aus frischen Kartoffeln	234 033	(151 820)	18 813	(8 450)
b) aus Milokorn	53 106	(85 289)	31 738	(38 525)
c) aus Mais	27 976	(49 159)	3 350	(7 102)
d) aus Korn	44 467	(22 800)	38 921 ¹⁾	(18 280)
e) aus Melasse im Dickmaischverfahren	-	(-)	111 673 ¹⁾	(51 453)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	178 817 ²⁾	(64 753)
g) aus Kaffernkorn	32	(2 205)	-	(1 676)
h) aus Tapioka- u. Maniokamehl	-	(-)	28 220	(10 639)
i) aus Sorghum	-	(-)	-	(-)
j) aus sonstigen Stoffen	514	(1 125)	3 756	(1 933)
zusammen	360 128	(312 398)	415 288	(302 811)

insgesamt 775 416 hl W (615 209 hl W).

1) Davon 4 710 hl W als Anteil von Mischbranntwein
zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und
1 165 hl W Vor- und Nachlauf.

2) Davon 2 997 hl W Vor- und Nachlauf

II. ablieferungsfrei und wurden an die Monopolverwaltung
abgeliefert (ablieferungsfähiger Branntwein) 16 844 hl W
(1955/56 17 448 hl W);

hiervon wurden hergestellt

	Stoffbesitzern		von	Verschluß-	
			Abfindungs-	brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
a) aus mahligen Stoffen	-	(-)	4 933 (4 827)	-	(-)
b) aus nichtmahligen Stoffen	4 843	(4 724)	6 839 (7 572)	229	(325)
zusammen	4 843	(4 724)	11 772 (12 399)	229	(325)

insgesamt 16 844 hl W (1955/56 17 448 hl W).

III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopol-
verwaltung abgeliefert wurde 1 871 hl W (1955/56 820 hl W).

Die Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Be-
triebsjahres 524 309 hl W, am Ende des Betriebsjahres
577 870 hl W. Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen
zu den gleichen Zeitpunkten 169 520 hl W bzw. 220 889 hl W.

E. Bei den gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend
für die Verarbeitung von Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung
oder von anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne
Hefenerzeugung und den Obstbrennereien bestehen erhebliche

Unterschiede zwischen den Gesamtbrennrechten und der Erzeugung, wie aus den nachstehenden Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. 9. 1957 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht hervorgeht.

Die Unterschiede sind zurückzuführen

1. bei den erwähnten gewerblichen Brennereien auf die Herabsetzung des Abzuges für den außerhalb des Brennrechts hergestellten Branntwein, so daß auch im Überbrand noch lohnend ablieferungspflichtiger Branntwein hergestellt werden konnte;
 2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.
- F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 407 531 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,82 und 4,37 kg Hefe auf einen Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1956/57 43,9 l W.
Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 329 200 dz Hefe erzeugt.
Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen.
Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,76 und 1,36 DM je kg ab Fabrik.
- G. Am 30. 9. 1957 waren 10 931 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden; darunter 1 080 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.
- H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweine betrug 32 - 50 Raumhundertteile. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim glasweisen Ausschank war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 25,- und 90,- DM. Maßgebend für diese Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschußbrennereien 1)									II. Gewerbliche Verschuß-						
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp.4 und 5)	mit Brennrecht					
	Kar- tof- fel- brenne- reien	Korn- brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp.1 bis 3)	darunter (Sp.4) Gemeinschafts- brennereien			Klein- brenne- reien	andere		Korn- brenne- reien	Ma- lasse- brenne- reien	Luft- hefe- brenne- reien	son- stige ge- werb- liche Brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp.8 bis 12)
					a	b	c									
					zu Sp.1	zu Sp.2	zu Sp.3									
					1	2	3									
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	81	9	93	1	-	-	-	-	93	28	2	6	-	1	37
Münster	-	159	-	159	-	3	-	-	-	169	105	-	7	-	3	115
Düsseldorf	-	26	1	27	-	-	-	-	-	27	43	-	3	-	-	46
Köln	2	21	2	25	2	-	2	-	-	25	46	-	-	-	-	46
Frankfurt/Main	41	75	8	124	-	-	-	10	-	134	1	1	1	1	-	4
München	120	-	-	120	34	-	-	-	-	120	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	122	-	5	127	2	-	-	38	-	165	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	35	1	80	116	-	-	-	39	-	155	-	-	1	3	4	8
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	1	-	21	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	6	-	17	-	-	-	-	-	-
Koblenz	330	66	13	409	4	-	-	24	-	433	2	-	-	1	-	3
Bundesgebiet	674	441	132	1 247	43	3	2	118	-	1 365	229	5	26	9	12	281
Dagegen am 30.9.1956	681	447	137	1 265	43	4	2	123	1	1 389	230	5	26	9	12	282
Davon im Betriebsjahr 1956/57																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	77	9	89	1	-	-	-	-	89	25	2	6	-	1	34
Münster	-	166	-	166	-	3	-	-	-	166	105	-	7	-	3	115
Düsseldorf	-	20	1	21	-	-	-	-	-	21	37	-	3	-	-	40
Köln	2	11	2	15	2	-	2	-	-	15	32	-	-	-	-	32
Frankfurt/Main	41	55	7	103	-	-	-	5	-	108	-	1	1	1	-	3
München	120	-	-	120	34	-	-	-	-	120	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	119	-	4	123	2	-	-	9	-	132	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	32	1	55	88	-	-	-	14	-	102	-	-	1	2	2	5
Karlsruhe	19	-	-	19	-	-	-	-	-	19	-	2	1	1	-	4
Freiburg	1	-	6	7	-	-	-	3	-	10	-	-	-	-	-	-
Koblenz	300	46	12	358	4	-	-	13	-	371	2	-	-	-	-	2
Bundesgebiet	637	378	100	1 115	43	3	2	44	-	1 159	205	5	26	6	10	252
Dagegen Betriebsjahr 1955/56	632	392	97	1 121	42	4	2	40	1	1 162	208	5	26	6	8	253

1) Einschließlich der an Stelle der Verschußeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO. § 109 unter b), die ruhenden Verschußbrenna

vorhandenen Brennerreien
30. 9. 1957

brennerreien 1)		III. Obst-Verschlußbrennerreien 1)						IV. Ei- genver- schluß- brenne- reien	V. Mono- pol- brenne- reien	VI. Ver- schluß- brenne- reien	VII. Abfindungs- brennerreien		VIII. Brenne- reien	IX. Stoff- be- sitzer
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 13 und 14)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt (Sp. 16 und 17)	ins- gesamt (Sp. 7, 15 und 18)		insge- samt (Sp. 19 und 20)	ins- ge- samt	darunter Brenne- reien mit ru- hendem Brenn- recht	insge- samt (Sp. 21 und 22)	
a	b			a	b	c								
Klein- brenne- reien	andere			Ge- meinsch. brenne- reien	Klein- brenne- reien	andere								
14		15	16		17		18	19	20	21	22		23	24
-	-	1	5	-	-	-	5	6	-	6	-	-	6	-
-	-	8	4	-	1	1	6	20	2	22	-	-	22	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-
3	1	41	4	-	2	-	6	140	2	142	2	-	144	-
4	-	119	26	-	23	5	54	342	4	346	14	-	360	-
4	-	50	17	-	5	-	22	99	1	100	-	-	100	-
7	-	53	18	3	4	-	25	103	1	104	3	-	107	-
23	-	27	27	-	21	1	49	210	3	213	80	8	293	-
8	-	9	16	6	45	1	68	197	5	202	2 119	-	2 321	-
35	-	39	17	7	27	-	51	255	2	257	4 504	7	4 761	-
119	-	118	19	-	50	1	70	343	3	346	7 842	80	8 188	-
5	-	10	13	2	15	-	30	61	2	63	1 137	-	1 200	-
12	-	12	37	-	18	6	61	90	-	90	24 738	6	24 828	-
50	2	55	73	-	119	7	199	637	1	638	1 644	20	2 332	-
251	3	545	281	18	330	22	651	2 561	26	2 587	42 083	121	44 670	-
270	5	557	232	18	347	15	662	2 608	28	2 636	42 578	123	45 214	-

in Betrieb gewesen

-	-	1	4	-	-	-	4	5	1	6	-	-	6	-
-	-	8	2	-	-	1	3	17	2	19	-	-	19	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-
1	1	36	3	-	-	-	3	128	2	130	-	-	130	-
-	-	115	15	-	11	5	31	312	3	315	5	-	320	-
-	-	40	12	-	2	-	14	75	1	76	-	-	76	-
-	-	32	13	1	1	-	15	62	1	63	1	-	64	-
8	-	11	15	-	6	1	22	141	3	144	37	3	181	159
2	-	3	9	3	13	1	26	149	5	154	978	-	1 132	580
12	-	16	15	4	8	-	27	175	1	176	3 168	5	3 344	15 941
42	-	47	18	-	27	1	46	195	2	197	4 756	37	4 953	42 134
4	-	8	10	2	9	-	21	48	2	50	782	-	832	25 520
5	-	5	30	-	6	6	42	57	-	57	13 761	2	13 818	14 812
15	2	19	55	-	43	7	105	495	1	496	1 383	16	1 879	20 348
83	3	344	206	10	126	22	364	1 867	24	1 891	24 871	63	26 762	119 494
92	5	350	209	7	128	15	359	1 871	25	1 896	25 549	66	27 445	118 781

reien mit unvollständiger Betriebsanrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 B0. vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennerreien.

Die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1957
und die Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1956/57
 (Hektoliter Weingeist)

Oberfinanzdirektion	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien				Abfindungs- brennereien	nicht betriebs- fähigen Brennereien
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzverfahren	Korn	aus			
	Korn	Kartoffeln und anderen Getrei- de als Korn ohne Hefener- zeugung				Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hamburg	-	-	700	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 586	2 432	345	12 967	10 801	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	318	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 277	4 587	360	21 223	22 505	16 158	-	-	-
Münster	73 378	-	1 089	45 297	78 831	2 028	184	-	-
Düsseldorf	5 611	210	1 847	17 944	33 399	-	-	-	-
Köln	5 870	9 627	915	-	19 793	-	-	-	287
Frankfurt/Main	3 154	16 533	1 987	4 691	15	2 054	509	189	-
München	-	105 657	632	3 813	-	-	-	-	72
Nürnberg	77	62 359	1 396	17 313	-	-	436	113	236
Stuttgart	3 457	32 577	2 237	5 531	237	600	993	4 787	159
Karlsruhe	-	12 589	860	24 152	-	11 270	90	-	65
Freiburg	893	1 362	2 043	-	-	-	-	272	60
Koblenz	3 816	23 108	3 909	-	708	-	42	378	641
Bundesgebiet	142 119	271 041	18 638	182 297	169 046	32 110	21 742	5 739	1 520
Dagegen am 30. 9. 56	142 477	270 800	18 551	182 297	166 700	32 110	21 742	5 764	3 102

In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1955/57 erzeugt

Hamburg	a) - b) -	-	1 912	29 367	a) - b) -	-	-
Kiel	a) 4 114 b) 1 890	2 579	441	11 443	a) 15 143 b) 6 431	1 513	33 214
Bremen	a) - b) -	-	5 273	-	a) 2 564 b) 2 160	-	30
Hannover	a) 40 303 b) 27 721	4 045	3 775	25 565	a) 22 004 b) 19 469	31 401	9 643
Münster	a) 72 168 b) 53 471	-	917	45 856	a) 80 339 b) 60 956	5 192	337
Düsseldorf	a) 4 342 b) 3 467	113	27 964	22 476	a) 28 839 b) 22 351	2 424	-
Köln	a) 6 133 b) 5 290	9 817	4 584	-	a) 19 780 b) 13 781	-	-
Frankfurt	a) 771 b) 604	13 325	14 857	5 225	a) - b) -	3 886	507
München	a) - b) -	125 892	2 014	4 360	a) - b) -	-	-
Würnberg	a) 34 b) -	69 897	9 115	21 961	a) - b) -	-	359
Stuttgart	a) 1 410 b) 204	24 314	10 467	8 150	a) 98 b) -	652	710
Karlsruhe	a) - b) -	11 810	7 018	4 414	a) - b) -	40 483	7
Freiburg	a) 401 b) 313	318	18 873	-	a) - b) -	-	-
Koblenz	a) 1 127 b) 948	18 428	109 112	-	a) 1 169 b) 889	-	-
Bundesgebiet	a) 131 323 b) 93 848	281 838 ¹⁾	216 322	178 817	a) 168 936 b) 125 437	85 551	44 807
Dagegen Betriebsjahr 1955/56	a) 119 235 b) 68 232	240 012	181 016	184 000	a) 145 451 b) 96 366	32 196	22 322

1) Darunter 3 663 hlW aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden.- a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch die Erzeugung von Kornbranntwein.

Land	I. In Eigenverschlus											
	FrISChe Kar- toffeln	Korn (80. § 2 Abs. 4) einschl. Ver- zuckerungsstoffe		Anderes Getreide, und zwar				Andere mehlige Stoffe	Ver- zucker- ungs- stoffe zu Sp.1 und 4-8	Traubenwein		Stein- obst
		a)	b)	Mais	Milo- Korn	Kaffern- Korn	Sonsti- gee			inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein	
		Roggen, Weizen, Buch- weizen	Hafer, Gerste									
		dz	hl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 503	-
Schleswig- Holstein	208 655	22 395	2 260	440	13 989	-	-	42 100	8 197	-	3 576	-
Bremen	-	5 895	515	310	655	-	-	-	84	-	21 283	-
Nieder- sachsen	34 563	138 516	13 385	4 533	37 872	-	-	22 760	7 379	-	16 432	-
Nordrhein- Westfalen	5 555	430 763	42 953	15 120	114 388	-	2 268	6 889	12 524	-	161 875	45
Hessen	87 784	1 725	162	3 405	4 996	-	-	-	2 553	2	69 765	419
Bayern	1 672 490	273	16	7 565	12 672	-	-	-	34 521	-	48 836	2 968
Baden- Württemberg	99 595	1 718	152	44 180	24 763	77	-	-	8 494	7	158 232	32 737
Rheinland- Pfalz	231 855	6 229	497	3 617	1 568	-	-	6	6 191	300	486 584	1 419
Bundesge- biet	2 340 497	607 514	59 940	79 170	210 903	77	2 268	71 755	79 943	309	975 086	37 588
Daneben Betriebsjahr 1971/72	1 450 109	447 656	45 462	141 529	304 200	10 416	2 841	22 838	72 478	311	793 429	33 005

1) Darunter: Enzianwurzeln 1 077 hl, und zwar in Bayern 888 hl, Baden-Württemberg 189 hl, sowie Topinamburs (Rettkartoffeln) 0 hl.

im Bundesgebiet verwendeten Stoffe

1956/57

I. In Brennereien							II. In Monopolbrennereien				III. In Abfindungs- brennereien		
Beeren	Kernobst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe 1)	Melassen aller Art (Abläufe der Zucker- gewinnung)	Sonstige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ab- laugen der Zell- stoffge- winnung	Holz- trocken- sub- stanz	Andere organi- sche Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe	
hl				dz		hl				dz		hl	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
-	-	-	-	165 223	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	68 338	-	-	-	134 042	-	-	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	-	-	-	340 459	12	-	1 628 990	171 976	-	-	-	-	
1 340	230	-	116	421 261	-	4 568	4 168 039	-	-	a) 2 131 b) 20 550	-	157	
-	315	75	490	46 637	-	337	3 193 503	-	-	-	318	1 834	
163	551	40	1 475	151 324	-	135	11 057 684	-	-	-	17 287	117 533	
206	1 859	1 099	986	256 257	-	2 675	10 596 569	-	-	-	12 605	583 503	
3	1 356	33	5 593	10 773	-	434	-	-	-	-	775	253 889	
1 729	4 311	1 248	8 030	1 460 272	12	8 149	30 644 785	306 018	-	a) 2 131 b) 20 550	30 985	956 916	
1 425	3 799	722	16 161	1 206 056	-	5 007	29 352 027	289 352	153	a) 5 018 b) 23 468	29 509	871 263	

Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1955/57

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in							
	in Eigen- brenne- reien	in Monopol- brenne- reien	Zusammen	abliefe- rungs- pflichtigen Branntwein	ablieferungsfreien an die Monopolver- waltung abgeliefer- ten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe- brenne- reien	Melasse- brenne- reien	sonstigen Brennereien			
					insge- samt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	insge- samt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	insge- samt	Verschlussbrennereien			aus frischen Kartof- feln	anderen Stoffen			aus			
										Korn	Trauben- wein	anderen Stoffen					frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	frischen Kartoffeln	anderen Stoffen
Hektoliter Weingeist																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Hamburg	31 279	52	31 331	29 367	-	-	-	-	1 912	-	1 912	-	-	-	29 367	-	-	-		
Schleswig-Holstein	68 788	25 023	93 811	64 493	-	-	-	-	4 295	3 513	782	-	3 792	2 037	12 956	-	18 329	27 379		
Bremen	7 867	-	7 867	1 223	-	-	-	-	6 644	1 371	4 387	886	-	-	-	-	-	1 223		
Niedersachsen	161 075	39 234	200 309	125 466	-	-	-	-	35 609	31 833	3 774	2	3 601	26 586	28 359	61 701	85	5 134		
Nordrhein-Westfalen	331 590	81 405	412 995	193 888	-	-	5	-	137 697	101 079	36 497	121	586	56 725	70 755	5 621	-	60 201		
Hessen	39 042	20 155	59 197	22 794	32	16	44	12	16 172	443	15 176	553	10 141	3 542	5 225	3 886	-	-		
Bayern	240 197	90 376	330 573	222 537	3 655	229	2 720	1 306	11 285	40	10 975	270	167 856	7 980	26 321	-	361	10		
Baden-Württemberg	151 276	81 358	232 634	93 023	9 467	2 404	10 971	4 563	37 815	177	36 089	1 549	10 935	27 710	35 926	17 773	2	677		
Rheinland-Pfalz	138 454	99	138 553	22 625	3 690	2 194	1 372	634	110 767	1 307	108 910	550	17 122	1 506	-	3 094	36	867		
Bundesgebiet	1 169 568 ¹⁾	337 702 ¹⁾	1 507 270 ¹⁾	775 416	16 844	4 843	15 112	6 515	362 196 ²⁾	139 763	218 502	3 931	234 033	126 095	208 909	92 075	18 813	95 491		
Dagegen Betriebsjahr 1955/56	985 257	351 865	1 337 122	615 209	17 448	4 724	14 045	6 277	311 555	126 159	182 201	3 195	151 820	160 578	184 603	31 903	8 450	77 856		

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien: 794 131 hl W (1955/56: 633 477 hl W)
 von Monopolbrennereien: 337 229 hl W (1955/56: 344 368 hl W).
 zusammen: 1 131 360 hl W (1955/56: 977 845 hl W).

2) Davon wurden 1 871 hl W Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 105 hl W vernichtet.

Der Branntweinabsatz im Bundesgebiet im Betriebsjahr 1955/56

Land	Abgesetzt sind zum															Lieferungen an die Mon. Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 3, 4, 7, 10 - 13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essigbranntweinpreis	Freibrennstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
	steuerpflichtig						steuerfrei										
	davon		davon		davon		zur Herstellung von		davon								
	insgesamt	unversteuert (§ 91 Brantw. MonGes.)	versteuert	insgesamt	an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken u. Krankenhäuser)	insgesamt	Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemitteln	insgesamt	Feinsprit	sonstiger Brantwein					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Hamburg	47 592	32 703	14 899	865	512	353	2 431	39	2 392	10 489	-	28 623	1 916	1 715	201	-	91 916
Schleswig-Holstein	36 254	28 834	7 420	865	659	206	85	48	39	5 315	-	23 237	123	123	-	-	65 879
Bremen	11 486	8 643	2 843	420	306	114	81	10	71	5 700	-	4 872	-	-	-	-	22 559
Niedersachsen	45 541	29 436	16 125	1 096	495	601	978	52	926	14 150	-	55 108	-	-	-	-	116 873
Nordrhein-Westfalen	150 824	120 962	29 862	14 598	12 125	2 473	14 481	149	14 332	11 907	53	211 411	2	-	2	-	403 276
Hessen	16 477	6 200	10 277	2 150	1 859	291	1 776	106	1 670	4 886	-	87 011	9	3	6	-	112 249
Bayern	31 740	13 313	18 427	3 948	3 039	909	2 162	287	1 875	9 184	-	69 172	697	697	-	-	116 903
Baden-Württemberg	22 330	12 427	9 903	4 161	3 098	1 063	3 515	432	3 083	14 657	-	63 579	20	20	-	-	108 262
Rheinland-Pfalz	20 677	17 322	3 355	885	550	335	355	11	344	6 813	-	84 034	94	94	-	-	112 858
Bundesgebiet	382 921	269 820	113 101	28 988	22 643	6 345	25 804	1 134	24 670	83 101	53	627 047	2 861	2 652	209 ¹⁾	-	1 150 775
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95 535	95 535
Dagegen Betriebsjahr 1955/56	371 767	246 737	125 030	26 846	20 570	6 276	22 306	1 126	21 180	81 478	5 732	597 834	2 275	2 275	-	39 576	1 147 914

1) Davon Lieferungen an die ausländischen Streitkräfte auf Grund des Truppenvertrages 8 hl W (1955/56 0 hl W).

Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet nach

Betriebsjahr

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlusstillbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsäch		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligten Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obststoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligten Stoffen	Rüben- stoffen (BQ. § 2 Abs. 6)
			a)	b)				
			inländischer Traubenwein	ausländischer Traubenwein				
1	2	3		4	5	6	7 Hektoliter	
A. Branntwein, für den								
Hamburg	-	-	-	1 909	-	-	-	-
Kiel	-	852	-	782	-	-	2 642	-
Bremen	-	-	-	4 379	886	-	1 371	-
Hannover	-	15 381	-	3 774	1	-	16 224	-
Münster	-	30 559	-	1 045	110	-	39 804	-
Düsseldorf	-	2 513	-	27 996	-	-	16 681	-
Köln	-	2 072	-	5 636	10	-	9 129	-
Frankfurt/Main	45	390	-	15 174	32	-	7	-
München	-	-	-	2 054	40	-	8	-
Nürnberg	1	23	-	8 920	219	-	9	-
Stuttgart	-	64	-	10 237	229	-	31	-
Karlsruhe	-	-	-	6 989	22	-	3	-
Freiburg	-	76	-	18 685	1 037	-	3	-
Koblenz	22	984	66	107 650	517	-	319	-
Bundesgebiet	68	52 914	66	215 230	3 103	-	86 231	-
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1955/56	31	46 629	-	180 453	2 006	-	80 172	2
B. Branntwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	29 367
Kiel	3 617	2 224	-	-	-	2 217	43 497	12 956
Bremen	-	-	-	8	-	-	1 223	-
Hannover	2 682	27 573	-	-	-	-	5 363	90 060
Münster	-	41 596	-	-	-	-	40 415	51 477
Düsseldorf	-	1 933	-	-	-	-	10 657	24 899
Köln	-	13 876	-	10	-	-	9 342	-
Frankfurt/Main	11 535	2 148	-	-	5	-	2	9 111
München	125 499	393	-	-	-	-	-	4 359
Nürnberg	69 728	225	-	-	2	361	-	21 962
Stuttgart	396	25 288	-	22	30	-	302	8 802
Karlsruhe	7 810	4 000	-	23	9	-	7	44 897
Freiburg	10	1 141	-	118	11	-	7	-
Koblenz	16 776	1 852	-	1 192	105	36	864	3 094
Bundesgebiet	238 053	122 249	-	1 373	162	2 614	111 673	300 984
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1955/56	165 767	146 830	-	311	304	6	86 285	216 506

1) bis 5) Vgl. S. 16/17 Anm. 1 bis 5.

Art des erzeugten Branntweins

1956/57 -

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
		Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen			
Weingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Branntweinaufschlag entrichtet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 909
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 636
-	1	-	-	-	-	-	-	-	35 381
-	-	-	-	-	-	-	-	1	71 519
-	1 499	-	-	-	-	-	-	-	48 689
-	306	-	-	-	-	-	-	4	17 157
520	-	-	-	-	-	-	13	31	16 212
1	1	-	-	-	-	-	2	299	2 405
8	-	-	-	-	-	-	218	2 201	11 599
250	-	-	-	-	-	-	110	3 757	14 678
10	-	-	-	-	-	-	1	1 547	8 572
1	-	-	-	-	-	-	51	5 505	25 358
11	-	-	-	-	-	-	27	1 345	110 941
801	1 807	-	-	-	-	-	422	14 690	375 332 ²⁾
520	207	-	-	-	-	-	353	13 692	324 664
abgeliefert wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 367
-	-	-	24 753	-	-	270	-	-	89 534
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 231
-	-	9 923	29 309	-	-	-	-	-	164 910
-	-	-	-	-	36 721	6 175	-	-	176 384
-	-	38 050	-	-	-	-	-	-	75 539
-	-	-	-	-	-	450	-	-	23 678
2	-	19 764	-	-	-	-	5	20	42 592
-	-	63 083	-	-	-	2 958	34	578	196 914
1	1	24 314	-	-	-	-	2 505	534	119 633
311	-	24 342	-	-	-	-	749	3 932	64 174
-	-	57 008	-	-	-	-	44	250	114 042
1	-	-	-	-	-	-	1 572	2 811	5 671
4	1	-	-	-	-	99	24	3 557	27 604
319	2	236 484	54 062	-	36 721	9 962	4 933	11 682	1 131 273 ³⁾⁴⁾⁵⁾
108	139	232 259	49 725	19	37 585	24 780	4 827	12 295	977 747

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsäch		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obststoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)
			a)	b)				
			inländischer Traubenwein	ausländischer Traubenwein				
1	2	3	4	5	6	7		
							Hektoliter	
							C. Branntwein	
Hamburg	-	-	-	1 909	-	-	-	29 367
Kiel	3 617	3 076	-	782	-	2 217	46 139	12 956
Bremen	-	-	-	4 387	886	-	2 594	-
Hannover	2 682	42 954	-	3 774	1	-	21 587	90 060
Münster	-	72 155	-	1 045	110	-	80 219	51 477
Düsseldorf	-	4 446	-	27 996	-	-	27 338	24 899
Köln	-	15 948	-	5 646	10	-	18 471	-
Frankfurt/Main	11 580	2 538	-	15 174	37	-	9	9 111
München	125 499	393	-	2 054	40	-	8	4 359
Nürnberg	69 729	248	-	8 920	221	361	9	21 962
Stuttgart	396	25 352	-	10 259	259	-	333	8 802
Karlsruhe	7 810	4 000	-	7 012	31	-	4	44 897
Freiburg	10	1 217	-	18 803	1 048	-	10	-
Koblenz	16 798	2 836	66	108 842	622	36	1 183	3 094
Bundesgebiet	238 121	175 163	66	216 603	3 265	2 514	197 904	300 984
Dagegen								
Betriebsjahr 1955/56	165 798	193 658	-	180 764	2 309	6	166 457	216 508

C. Branntwein

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Mengeistmengen keine Rohstoffe nachge-
 lauft an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung B nachgewiesen sind, (OFD Kiel 19 hl W, OFD Bremen 8 hl W, OFD Hannover
 23 hl W, OFD Freiburg 118 hl W und OFD Koblenz 1 185 hl W) und 105 hl W Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg
 OFD München 1 hl W, OFD Stuttgart 15 hl W und OFD Koblenz 3 hl W).- 3) Einschl. 1 871 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungs-freiem Brannt-
 weinlichen Verbrauch überlassen blieben.- 5) Ohne 87 hl W ablieferungs-pflichtig gewordenen Branntwein (OFD Nürnberg 10 hl W, OFD Stuttgart
 amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 2).

nach Art des erzeugten Branntweins

1956/57

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		in Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligem Stoffen	nicht- mehligem Stoffen	
		Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen			
Weingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Insgesamt (A + B)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31 276
-	-	-	24 753	-	-	270	-	-	93 810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 857
-	1	9 923	29 309	-	-	-	-	-	200 291
-	-	-	-	-	36 721	6 175	-	1	247 903
-	1 499	38 050	-	-	-	-	-	-	124 228
-	306	-	-	-	-	450	-	4	40 835
522	1	19 764	-	-	-	-	18	51	58 604
1	-	63 083	-	-	-	2 968	36	877	199 319
9	1	24 314	-	-	-	-	2 723	2 735	131 232
561	-	24 342	-	-	-	-	859	7 689	78 852
10	-	57 038	-	-	-	-	45	1 797	122 614
2	-	-	-	-	-	-	1 623	8 316	31 029
15	1	-	-	-	-	99	51	4 902	138 545
1 120	1 809	236 484	54 062	-	36 721	9 952	5 355	26 372	1 506 605 ⁴⁾⁵⁶⁾
1 028	346	232 259	49 725	19	37 585	24 780	5 180	25 988	1 302 411

wiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Daneben wurden 1 671 hl W Vor- und Nach-
212 hl W, OFD Münster 182 hl W, OFD Düsseldorf 44 hl W, OFD Köln 47 hl W, OFD Frankfurt/M. 2 hl W, OFD Stuttgart 22 hl W, OFD Karlsruhe
3 hl W, OFD Kiel 1 hl W, OFD Hannover 16 hl W, OFD Münster 43 hl W, OFD Düsseldorf 16 hl W, OFD Köln 5 hl W, OFD Frankfurt/M. 2 hl W,
wein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 2).- 4) Ohne 473 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerb-
37 hl W, OFD Freiburg 35 hl W und OFD Koblenz 5 hl W).- 5) Ohne 105 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter

Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen aus dem Bundesgebiet gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1956/57

1. Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhr- preis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
		regelmäßige Aus- fuhrvergütung und Ausfuhr- vergütungs- spitze	ermäßigte Ausfuhr- vergütung	besondere ermäßigte Ausfuhr- ver- gütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhr- ver- gütung
für					
Hektoliter Weingeist					
1	2	3	4	5	
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 596	202	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Wein- brandverschnitt)	-	2 536	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	118	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.)	-	62	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	-	2 547	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	91	-	372	4	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schön- heitsmittel	163	-	-	1 928	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	5	138	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Her- stellung Branntwein ver- wendet wurde	-	-	-	-	82 980
8. Ester der im § 149 VwO. bezeich- neten Art	-	-	-	-	-
zusammen	2 855	5 601	372	1 932	82 980
Dagegen im Betriebsjahr 1955/56	2 272	3 863	393	2 053	83 263
DM					
Insgesamt		davon			
II. Gezahlte Ausfuhrvergütung ¹⁾	7 631 030	3 352 166	375 790	1 468 618	2 434 456
davon:					
Steuervergütung	3 605 639	2 129 940	316 263	1 159 436	-
aus Monopolsmitteln	4 025 391	1 222 226	59 527	309 182	2 434 456
Dagegen im Betriebsjahr 1955/56	7 143 582	2 334 215	396 515	1 560 385	2 852 066

1) Einschl. Ausgleichszahlungen für frühere Betriebsjahre.

Haushaltseinnahmen
aus dem Branntweinmonopol im Bundesgebiet (ohne Berlin (West))

	Betriebsjahr 1956/57	Dagegen 1955/56
	DM	
Gesamteinnahmen	698 275 565,74	641 468 289,82
davon entfielen auf:		
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾		
zum Steuersatz von 1 000 DM	111 683 085,43	124 817 858,82
" " " 850 "	23 958 337,67	22 947 217,86
" " " 600 "	7 679 528,10	6 904 619,88
" " " 50 "	3 888 675,08	4 101 564,23
Lager- und Begleitscheinverkehr ²⁾³⁾	484 271 659,34	406 291 718,23
Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze ³⁾	54 084 498,23	54 089 230,74
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	5 981 103,97	5 471 554,67
Steuereinnahmen insgesamt	691 546 887,82	624 623 764,43
den von der Monopolverwaltung an die Bundes- hauptkasse abgeführten Reingewinn ⁵⁾	6 728 677,92	16 844 525,39

1) Einschl. der Steueranteile der zurückgezahlten Ausfuhrvergütungen und einschl. Stundungszinsen.- 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs.3, 117 Abs. 2, 118 Abs.3 und 138 Abs. 3 VwO. - 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge.- 4) Einschl. Monopolausgleichspitze.- 5) Reingewinn des Geschäftsjahres 1956/57. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkasse 4 450 000,- DM ab (1955/56 : 4 150 000,- DM). (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 25.3.1958, Bundestagsdrucksache Nr. 306, 3. Wahlperiode, Seiten 12/21 und 13/24).

Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller

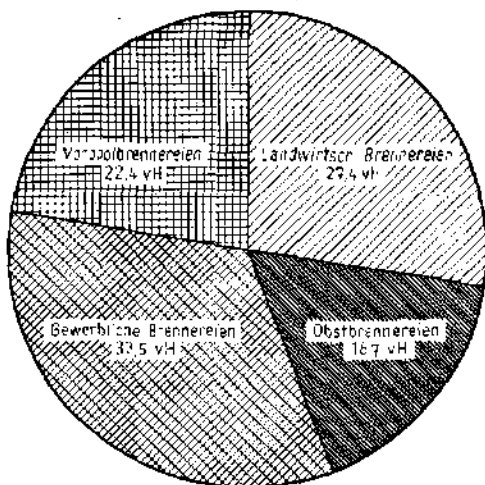
in den Betriebsjahren 1954/55, 1955/56 und 1956/57

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)										Insgesamt		
		1 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l				
		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	
Hamburg	1954/55	349	1 022	223	4 044	300	18 224	116	19 779	63	60 345	1 051	103 414	
	1955/56	325	1 385	220	4 082	275	16 345	136	21 355	68	68 667	1 021	111 834	
	1956/57	311	1 211	221	4 323	267	15 908	132	21 221	71	71 007	1 002	113 670	
Düsseldorf	1954/55	597	1 982	214	3 916	178	11 019	97	17 165	38	38 765	1 124	72 847	
	1955/56	591	1 964	228	4 173	184	10 810	96	16 760	42	48 564	1 141	82 271	
	1956/57	571	1 885	221	4 058	180	10 263	92	15 431	42	50 731	1 106	82 368	
Münster	1954/55	758	2 567	305	5 497	229	12 817	116	18 236	32	40 737	1 440	79 854	
	1955/56	735	2 467	312	5 513	232	13 148	109	18 213	34	48 175	1 422	87 516	
	1956/57	743	2 296	304	5 554	209	11 723	109	17 606	39	51 567	1 401	88 746	
Neu-Isenburg	1954/55	335	974	128	2 323	83	4 813	32	5 133	13	10 285	591	23 528	
	1955/56	284	872	136	2 485	79	4 525	32	5 578	13	9 387	544	22 847	
	1956/57	294	909	116	2 179	84	4 706	28	4 979	15	11 127	537	23 900	
Karlsruhe	1954/55	525	1 297	106	1 969	68	3 595	32	5 244	14	9 598	745	21 703	
	1955/56	511	1 223	125	2 231	76	4 051	31	4 892	20	11 341	763	23 738	
	1956/57	498	1 200	131	2 519	83	4 457	34	5 805	20	12 055	766	26 036	
München	1954/55	310	870	73	1 289	38	2 062	12	1 745	6	4 490	439	10 456	
	1955/56	300	877	67	1 198	40	2 108	13	2 204	6	5 541	426	11 928	
	1956/57	281	800	71	1 301	42	2 274	17	2 942	6	6 341	417	13 558	
Nürnberg	1954/55	196	555	62	1 085	46	2 562)						
	1955/56	188	543	60	1 086	50	2 844)						
	1956/57	183	553	72	1 094	47	2 421)	21	3 518	6	3 122	445	12 368
Regensburg	1954/55	75	278	22	415	17	833)	24	3 851	6	3 379	441	13 120
	1955/56	70	221	29	495	14	701)	25	4 052	6	3 342	440	13 069
	1956/57	69	290	21	395	17	922)						
Zusammen	1954/55	3 145	9 545	1 133	20 538	959	55 925	426	70 820	172	167 342	5 835	324 170	
	1955/56	3 004	9 552	1 177	21 263	950	54 532	438	72 853	189	195 054	5 758	353 254	
	1956/57	2 947	9 144	1 157	21 423	929	52 674	437	72 036	199	206 170	5 669	361 447	

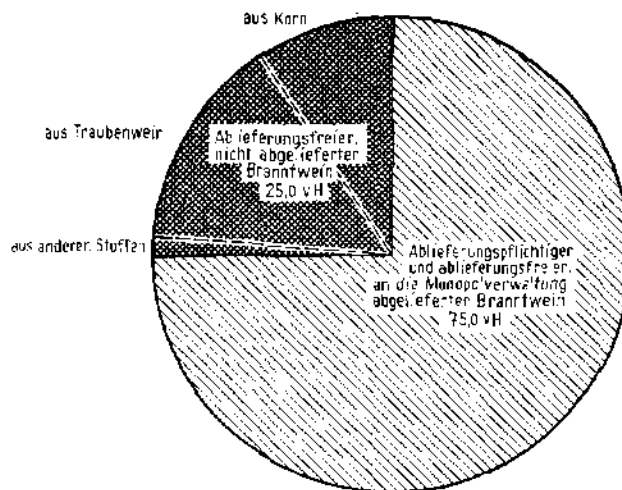
1) gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

DIE BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT ¹⁾
IM BETRIEBSJAHR 1956/57 ²⁾

NACH ART DER HERSTELLUNGSBETRIEBE



NACH ART DES ERZEUGTEN BRANNTWEINS

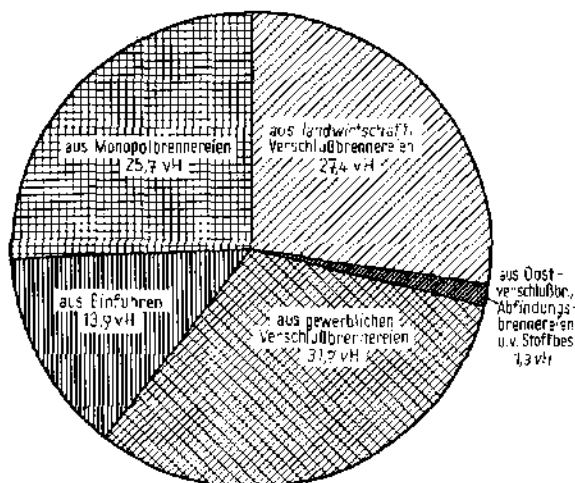


STAT. BUNDESAMT 58-0302

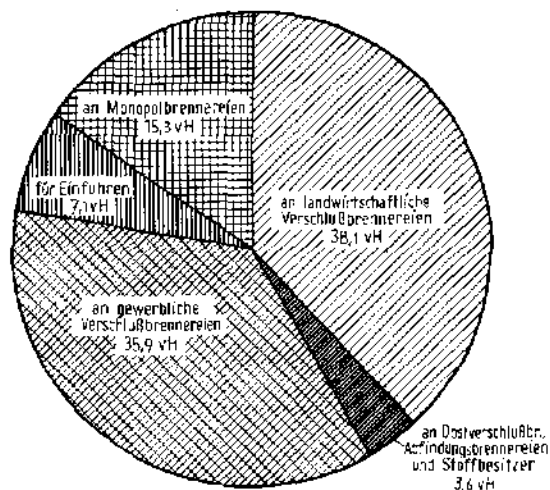
¹⁾ ohne Berlin (West) -
²⁾ 1. 3. 1956 - 30.9. 1957

DER BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1956/57 *

ZUGANGSMENGE (1 297 599 HlW = 100 vH)



ENTGELT (165 648 023,34 DM = 100 vH)

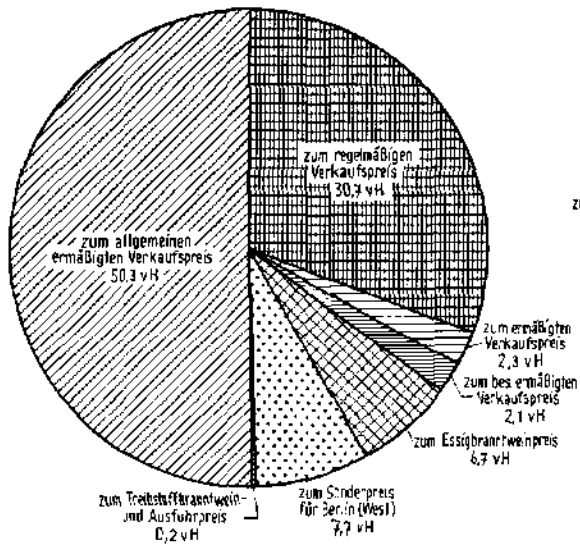


STAT. BUNDESAMT 58-0303

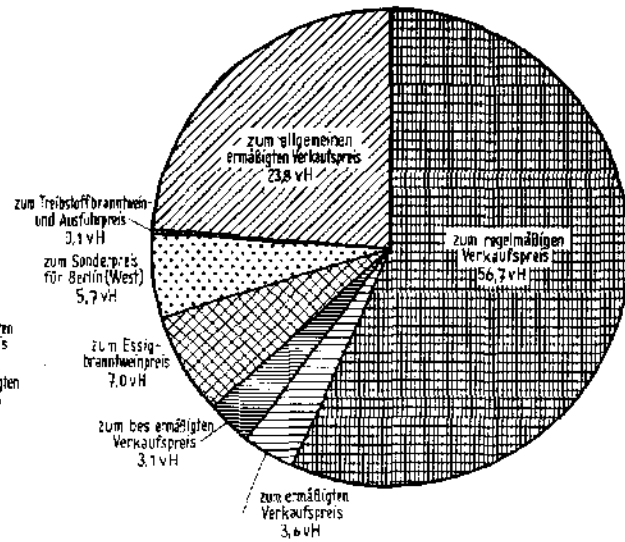
* 1. 10. 1956 - 30.9. 1957

DER BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1956/57 *

ABSATZMENGE (1246 310 hlW = 100 vH)



VERKAUFSLÖS (186 693 263,26 DM = 100 vH)



STAT. BUNDESAMT 56 - C 304

* 1.10.1956 - 30.9.1957

Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände
in Berlin (West) 1)
Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr				
	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	10 962	30 886	35 197	36 704	35 959
Monopolbrennereien	88	-	2	-	-
Insgesamt	11 050	30 886	35 199	36 704	35 959
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	10 429	29 805	33 155	33 069	32 103
ablieferungsfreier Branntwein	621	1 082	2 043	3 635	3 855
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	9 534 ²⁾	12 572 ²⁾	43 958 ²⁾	23 967 ²⁾	20 185 ²⁾
Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	10 337	29 457	33 010	32 820	32 132
Monopolbrennereien	91	16	2	-	-
dem Bundesgebiet	34 846	7 229	15 345	39 675	95 512
der Einfuhr	14 924	59 295	-	-	-
besonderen Zugängen	305	298	284	254	1 001
Insgesamt	60 502	96 296	48 642	72 749	128 645
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der Preisspitze	40 040	44 943	46 656	53 199	54 936
davon					
zu Trinkzwecken	35 950	40 738	42 872	49 515	51 267
für Aromen, Essenzen	399	517	577	709	848
für sonstige Zwecke	3 691	3 688	3 208	2 975	2 821
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	5 137	5 769	5 962	6 788	7 845
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	11 850	13 589	15 287	15 788	17 458
besondere Abgänge	66	131	103	76	815
Insgesamt	57 093	64 431	68 008	75 851	81 054
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	12 944 ³⁾	43 958 ²⁾	23 967 ²⁾	20 185 ²⁾	66 565 ²⁾
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	1 256	1 672	2 440	4 845	6 412

1) Abweichungen durch Runden der Zahlen.- 2) Istbestand.- 3) Sollbestand.